

Konstanz (Baden),  
Emmishofen (Schweiz),  
New York,  
den 2. Januar 1899.

[1936] Ich erwarb aus dem Verlage von C. Ed. Müller in Bremen die sämtlichen Verlagsrechte, Platten und Vorräte der folgenden Schriften von:

- 1) **Max Frommel**\*)
  - a) **Sauspostille**, Epistelpredigten.
  - b) **Serzpostille**, Evangelienpredigten.
  - c) **Pilgerpostille**, Predigten für das ganze Kirchenjahr.
  - d) **Charakterbilder** zur Charakterbildung.
  - e) **Einwärts, Aufwärts, Vorwärts.**

- 2) **Emil Frommel**\*)
  - a) **Festflammen.**
  - b) **Aus Lenz und Herbst.**

Ich ersuche, bis auf weiteres alle Bestellungen auf obige Werke direkt an mich nach Konstanz zu richten, da ich vorläufig in Leipzig kein Lager halten werde. Ich liefere nur bar und werde in den nächsten Tagen ein Cirkular mit meinen Bezugsbedingungen zur Versendung bringen.

Hochachtungsvoll

**Carl Hirsch,**

Verlagsbuchhandlung für christliche Literatur u. Kunst.

\*) Wird bestätigt:

C. Ed. Müller's Verlag.

[2082] **Verlagsänderung.**

Hierdurch beehre ich mich die Mitteilung zu machen, daß die

**Juristische Zeitschrift  
für das Reichsland Elsaß-Lothringen**

Herausgegeben

von

**Doemling und Poehn,**  
Oberlandesgerichtsräte

mit den gesamten Vorräten früherer Jahrgänge aus dem Verlage von J. Benschheimer in Mannheim\*) in meinen Verlag übergegangen ist. Ich bitte Sie, Ihre Bestellungen in Zukunft an mich zu überschreiben, und werde ich wegen Erscheinens des neuen Jahrgangs 1899 (XXIV.) noch spezielle Mitteilung machen.

Hochachtungsvoll

Strasbourg i. El., den 9. Januar 1899.

**W. Heinrich,** Verlag.

\*) Wird bestätigt:  
J. Benschheimer.

**Verkaufsanträge.**

[1913] Ein vornehmes größeres wissenschaftliches Antiquariat in bedeutender Universitätsstadt ist wegen Uebertritts des Besitzers in einen anderen Beruf baldmöglichst zu verkaufen. Das Lager enthält keine ausverkauften und abgewirtschafteten Disziplinen, sondern ist durchaus gut im Stande.

Erforderliches Kapital ca. 21 000 M.

Angebote unter 1913 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[1864] Ein Berliner modernes und wissenschaftliches Antiquariat mit Sortiment, großes Lager in bester Lage, flotter Betrieb, treue Kundschaft, ist billig zu verkaufen. Brotlose Künste, Leihbibliothek, Journal-Zirkel, Journal-Kontinuationen nicht vorhanden. Uebergabe schuldenfrei. Neugierige Anfragen unbeantwortet. Adressen unter E. 1864 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[1727] Ein blühendes Sortiment mit Nebenzweigen, Lieferung an viele Schulen, Umsatz 25 000 M. (stets sich steigend), bedeutend zu vergrößern, in einem der ersten Vororte Berlins mit großer Zukunft, frankheitshalber zu verkaufen. Angebote unter Nr. 1727 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**Verkauf!**

[1991] Eine renommierte, in einer großen Stadt Süddeutschlands gelegene

**Kunst-, Musikalien-  
und Instrumenten-Handlung,  
nebst Musikalien- und Instrumenten-  
Leihanstalt,**

ist wegen Todesfalls des Besitzers

**sofort zu verkaufen.**

Die Musikalien- und Kunsthandlung kann auch allein übernommen werden.

Nur bemittelte Respektanten wollen sich unter T. 2605 F. M. an **Andolf Mosse** in Frankfurt a. M. wenden.

[1202] **Fachzeitschrift**

allerersten Ranges, seit über zehn Jahren eingeführt, mit vorzüglicher Rentabilität und glänzenden Aussichten, ist preiswürdig zu verkaufen. Der schon bejahrte Besitzer ist aus Gründen persönlicher Art zum Verkaufe gezwungen. Geordnete doppelte Buchführung vorhanden. Energische, geschäftskundige Herren (ev. auch zwei), die über 100 000 M. bar verfügen und ihren Wohnsitz in Berlin, ev. auch Frankfurt a. M. oder München nehmen können, wollen ihre Meldungen unter # 1202 an die Geschäftsstelle des B.-V. richten.

[1918] Beabsichtige mein Geschäft zu verkaufen. Umsatz 1895—1897 ca. 63 000 M., 1898 über 22 500 M. Gute Kontinuationen, Lesezirkel v. 170 Teilnehmern, Leihbibliothek ca. 9 000 Bde. Gymnasium, Garnison (1 Mannenregiment), höhere Töchterschule u. s. w. am Plage. Geschäft noch sehr ausdehnungsfähig. Lieferung f. alle Behörden u. Bibliotheken.

Fürstenwalde, 9. Januar 1899.

**B. Trebs,**  
Geelhaar'sche Buchh.

[1903] Günstige Gelegenheit! Sortiment in sächs. Stadt, 7 000 E., einziges am Ort, mit allen Nebenbranchen zu verkaufen. Gewinn ca. 3 000 M.

Auskunft erteilt unter N. 99.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

[926] In einer schön geleg. Stadt Südd. m. überw. protest. Bevölk. ist eine seit 30 Jahren besteh., grundsolide Sortiments-Buchh., die einzige am Plage, mit Nebenbranchen zu verkaufen. Umsatz in d. letzten 3 Jahren ca. 30 000 M. jährl., Reingew. ca. 5—6 000 M. jährl. Nur Selbstkäufer, d. sich üb. genüg. Mittel ausw. können, erh. Ausf. Angeb. u. N. Z. N. # 926 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[2022] Wegen anderweitiger Unternehmungen bin ich gesonnen mein im flott. Betriebe bef. Sortiment nebst Lesez. u. Schreibm.-Handlg. zu verkaufen. Inventurwert 13 000 M.

**P. Westphal,** Rossen i. S.

**Kleines Kommissionsgeschäft**

[661] (20 Kommittenten) zu verkaufen. Bewerber wollen angeben, was ausser d. Aussenständen gezahlt werden kann. Angebote an d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. # 661 erb.

[222] Ein Leipziger Antiquariat, verbunden mit H. Sortiment, das aber noch sehr ausdehnungsfähig ist, ist sofort billig zu verkaufen. Angebote unter Z. 222 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Kaufgesuche.**

[1962] Ein kleines Sortimentsgeschäft in Ostpreussen zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote unter M. M. # 1962 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[1960] Ein solides, mittleres und ausdehnungsfähiges Sortimentsgeschäft wird zu kaufen gesucht.

Angebote mit genauen Angaben unter N. C. 1960 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[1374] Fachzeitschrift wird gegen Kasse zu kaufen gesucht. Angebote unter 1374 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.